

Körbchen häkeln und filzen

Abkürzungen: Km = Kettmasche
Lm = Luftmasche
fM = feste Masche

Abmessungen: Das fertige Körbchen ist ca. 10 cm hoch und der Durchmesser beträgt ebenfalls ca. 10 cm.

Das Körbchen häkeln und filzen

Ich habe gearbeitet mit: Eskimo von Drops (filzgeeignete Wolle) in Saphir (Farbe: 37m), Gelbgrün (Farbe: 29) und einer 7 mm Häkelnadel
Von jeder Farbe habe ich ca. ein halbes Päckchen benötigt. Es kann jederzeit andere, filztaugliche Wolle verarbeitet werden.

Das Körbchen wird in festen Maschen gearbeitet.

1. Runde:

In Gelbgrün 3 Lm anschlagen. In die 1. Lm vom Anfang 5 fM arbeiten. Die 3. Lm vom Anfang zählt als 1 fM. In diese Lm 1 Km arbeiten. Ergibt also 6 fM.



2. Runde:

1 Lm häkeln. Sie zählt nicht als feste Masche, sondern sie ist „nur“ eine Steige-Lm. Jede folgende Runde beginnt mit einer Steige-Lm.

2 fM in die erste Masche arbeiten. In jede folgende Masche 2 fM arbeiten. Es wird dadurch jede Masche verdoppelt und ergibt am Rundenende 12 fM.

Diese und jede folgende Runde enden mit 1 Km in die 1. fM vom Anfang.



3. Runde:

Nun wird jede zweite Masche verdoppelt. Ergibt 18 Maschen am Rundenende.

Zur Erinnerung: Die Runde beginnt mit 1 Steige-Lm und endet mit 1 kM 😊

4. Runde:

Es wird jede dritte Masche verdoppelt. Ergibt 24 Maschen

5. Runde:

Es wird jede vierte Masche verdoppelt. Ergibt 30 Maschen

6. Runde:

Es wird jede fünfte Masche verdoppelt. Ergibt 36 Maschen

7. Runde:

Es wird jede sechste Masche verdoppelt. Ergibt 42 Maschen

8. Runde:

1 Steige-Lm arbeiten. Ab jetzt gibt es keine Maschenzunahmen mehr. In jede Masche 1 fM arbeiten, dabei nur in das hintere Maschenglied (siehe Foto) einstechen.



So sehen die fM dieser Runde aus, bei welchen nur in das hintere Maschenglied gearbeitet wurde:



Am Rundenende, bevor die Km kommt (die kommt aber nicht, näheres gleich) ein Stück Wolle als Einmarker einlegen.



9. Runde:

In die erste Masche der Runde keine Km, wie bisher, sondern 1 fM häkeln. Dabei wird wieder ganz normal in beide Maschenglieder eingestochen.



Die Runde bis zum Einmarker häkeln. Diesen herausziehen und neu einlegen. Sollte er eine Masche nach rechts oder links zu weit eingelegt werden, so macht das nichts. Er ist ein grober Anhaltspunkt, wenn die Farbe später gewechselt wird.

10. Runde:

Einfach weiter häkeln, bis zum Einmerker. Nun kommt der Farbwechsel. Einmerker herausziehen. Er wird nicht mehr benötigt. In die folgende Masche einstechen und mit der neuen Farbe Saphir weiterarbeiten.



11. – 17. Runde:

Einfach immer rundherum arbeiten. Die 17. Runde endet auf Höhe des Farbwechsels von Gelbgrün zu Saphir.



Alle Fäden vernähen.

Das Filzen in der Waschmaschine

Bei 40° C mit ein paar Handtüchern in die Waschmaschine geben. Wenn ihr das Körbchen aus der Maschine holt, nach dem Waschvorgang, ist es unförmig. Ganz normal. Einfach in Form ziehen.



Das gefilzte Körbchen mit einer Borte verzieren

Ich habe gearbeitet mit:

Einer 3,5 mm (geht auch 3 mm) Häkelnadel und passendem Baumwollgarn (Catania von Schachenmayr) in 3 Farben (Hellblau, Rose, Gold). Ihr könnt in den Farben variieren. Die Borte kann auch ganz in Uni gearbeitet werden. Außerdem wird noch eine passende Nähnadel benötigt.

1. Runde:

In die Nähnadel ein Stück hellblaues Garn einfädeln und am Ende verknoten. Von der Innenseite des Körbchens (ca. 1 cm unter dem oberen Rand) von innen nach außen mit der Nadel durchstechen. Faden durchziehen.



Erneut mit der Nadel von der Innenseite nach außen stechen (ca. 8 mm bis 1 cm neben der ersten Austrittsstelle) und den Faden etwas locker lassen.



Die Nähnadel durch die Schlaufe führen und leicht festziehen.



Wieder von hinten nach vorne durchstechen und anschließend mit der Nadel seitlich durch die Schlaufe. So weiterarbeiten bis zum Rundenende.



Wenn der Faden nicht ganz ausreicht um die Runde zu beenden, wird er oben, auf dem Rand, verknotet.



Mit dem neuen Faden von der Innenseite, knapp unter dem Knoten, nach vorne durchstechen und ganz normal weiterarbeiten.



Sind am Rundenende angelangt:



Die Nähnadeln durch die Anfangsschleufe führen und verknoten. Der Restfaden kann in der kommenden Runde mit eingehäkelt werden. Bei mir wurden es 34 kleine Zwischenräume. Es macht nichts, wenn es bei Dir nicht genauso viele werden.



2. Runde:

In der Farbe Gold, in einem Zwischenraum, anschlingen und 1 Lm arbeiten. Sie zählt als 1 fM und noch 1 fM häkeln. So werden in jeden Zwischenraum 2 fM gearbeitet. Die Runde endet mit 1 kM in die 1. Lm vom Anfang.



3. Runde:

In der Farbe Rose in einer Masche der Vorrunden anschlingen. Diese Anschlingen zählt als 1 Km. 1 Masche überspringen und in die folgende 3 Stäbchen arbeiten. Wieder 1 Masche überspringen und in die nächste 1 Km arbeiten. Das wird fortlaufend wiederholt. Sollte es am Rundenende nicht aufgehen (wegen mehr/weniger Zwischenräumen), einfach ein bisschen schummeln. Wie zum Beispiel keine Masche oder 2 Maschen überspringen.



Alle Fäden vernähen – Fertig ☺



Viel Spaß beim Häkeln und Filzen und gutes Gelingen!